

Aus der Region - Teil 1: Das Vogtland

Wer das Vogtland besuchen möchte, muss sich auf den Weg in das Vierländereck Sachsen - Thüringen - Bayern - Egerland (Tschechien) machen. Die Bezeichnung ‚Vogtland‘ geht auf die Herrschaft der Vögte von Weida, Gera und Plauen in der Zeit vom 11. bis 16. Jahrhundert in dieser Region zurück. Im alltäglichen Sprachgebrauch wird jedoch besonders der sächsische Teil, in Gestalt des heutigen Vogtlandkreises, als Vogtland bezeichnet.

Landschaftlich ist das Gebiet durch seine sanften Kuppen, zahlreichen Wälder und Felder, Seen und Talsperren besonders für Wanderfreunde sehr reizvoll. Im Süden und Südosten steigt das Vogtland zum Mittelgebirge an, dies ist das sogenannte Obere Vogtland. Hier ist auch Falkenstein, der Sitz der ComCard GmbH, zu finden.

Durch die günstige Lage an den Schnittpunkten wichtiger Verkehrswege entwickelten sich Wirtschaft und Industrie in der Region bereits frühzeitig. Sehr bekannt ist die Plauener Spitze, aber auch die Musikinstrumente aus Markneukirchen und Klingenthal im Oberen Vogtland genießen Weltruf. Weitere bekannte Städte des Vogtlandes sind u.a. Plauen, Oelsnitz, Bad Brambach und Bad Elster.

Böse Zungen bezeichnen die Vogtländer als „zänkisches Bergvolk“. Tatsache ist, dass sich die Menschen zwischen Reichenbach und Schöneck auch über die DDR-Zeit hinweg ihre Individualität und zahlreiche Traditionen bewahrt haben. Dazu gehört auch ein ganz eigener Dialekt, der besonders im Oberen Vogtland z.T. von Ort zu Ort variiert. Gäste unseres Landstriches sind in jedem Falle gut beraten, einen Vogtländer niemals als Sachsen zu bezeichnen. Das könnte in der Tat „zänkisch“ enden...

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.vogtland.de/>

<http://www.vogtlandtourist.de/>

<http://www.vogtlandkreis.de/>

<http://www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de/>

Ein Portrait der Stadt Falkenstein, Sitz der ComCard GmbH, gibt es unter

<http://www.stadt-falkenstein.de/>

